

A N F R A G E von Thomas Büchi (GP, Zürich)

betreffend Parkdeck Stauffacherquai und Gessnerallee

In zwei Anfragen (KR-Nr. 207/1990 und 18/1992) erkundigte sich Kantonsrat Willy Volkart nach der Konzessionserteilung für die Parkprovisorien Gessnerallee und Stauffacherquai im Hinblick auf die Durchsetzung der LRV.

In seiner Antwort vom 26.9.90 auf die erste Anfrage erwähnt der Regierungsrat, der zur Stellungnahme eingeladenen Stadtrat von Zürich habe beantragt, die Konzession für die Anlage Gessnerallee unter gewissen Bedingungen um fünf Jahre zu verlängern.

Nicht erwähnt wird die Forderung des Stadtrates, die Konzession für das Parkdeck Stauffacherquai nicht mehr zu verlängern, allenfalls den Betrieb bis längstens zur Eröffnung der Gemeinschaftsparkierungsanlage des KVZ zu tolerieren.

Der Regierungsrat folgte diesem Antrag des Stadtrates nicht und erteilte mit Beschluss vom 21.3.90 der City Immobilien AG eine weitere Bewilligung für das Provisorium Stauffacherquai bis zum 31.3.94.

Inzwischen soll die City Immobilien AG bereits wieder um eine Verlängerung der Konzession nachgesucht haben.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wann wird die KVZ Gemeinschaftsparkierungsanlage mit 117 Parkplätzen eröffnet?
- 2) Stimmt es, dass mit dem Börsenneubau total 161 neue Parkplätze eingerichtet worden sind, wovon 59 öffentliche?
- 3) Bis wann wird das Provisorium Stauffacherquai abgebrochen?
- 4) Wie lange soll das Provisorium Gessnerallee noch Bestand haben?
- 5) Der Regierungsrat sieht sich in seiner Antwort vom 26.9.90 ausserstande, eine Bilanz der Veränderung des Parkplatzangebots im fraglichen Gebiet bis zum Jahre 1994 zu erstellen. Gemäss Angaben des Stadtgenieurs werden bis zum Jahre 1994 488 neue Parkplätze entstehen, wovon 152 öffentlich oder für Besucher vorgesehen sind. Wie gedenkt der Regierungsrat diese neu erstellten Parkplätze im Sinne des Massnahmenplans zu kompensieren?

Thomas Büchi